



K

Nr. 56 • November 2004

Briefe zur LASSIFIKATION

Mitgliederbrief der Gesellschaft für Klassifikation e.V.

Aus dem Inhalt:

<i>Berichte aus dem Vorstand</i>	1	<i>Aus den Arbeitsgruppen</i>	
<i>Aus der GfKI</i>		<i>AG-DANK</i>	6
29. Jahrestagung der GfKI, Universität Magdeburg	3	<i>AG-BT</i>	7
Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung	4	<i>AG-ARCH</i>	8
Satzungsänderung	5	<i>Tagungskalender</i>	10
Deutsch-Japanisches Jahr	5	<i>Wichtige Adressen/Beiratsmitglieder</i>	12
		<i>Neue Mitglieder</i>	16

Berichte und Informationen aus dem Vorstand

Grußworte

Liebe Mitglieder,

seit dem letzten Mitgliederbrief Mitte des Jahres gibt es einige Neuigkeiten aus Vorstand und Beirat. Im Vorstand wurden die Ressorts aufgeteilt:

Internationales: Herr Lausen,

Mitgliederbrief: Herr Esswein (wie bisher),

Öffentlichkeitsarbeit und Internetauftritt inhaltlich:
Herr Ritter,

(Schatzmeister und) Internetauftritt technisch:
Herr Locarek-Junge,

Tagungen: Herr Decker und Herr Geyer-Schulz,

Programmkomitee Chair 2006:
Herr Decker

Außerdem wurde der Beirat um zwei Mitglieder erweitert, um die verschiedenen Gruppen der GfKI besser zu beteiligen. Ihre Mitarbeit im Beirat neu zugesagt haben Herr Hermes (AG BIB) und Frau Herzog (AG ARCH).

Erfreulich ist auch, dass es uns schon jetzt gelungen ist, mit Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Lenz von der Freien Universität Berlin einen Ausrichter für die 30. Jahrestagung der GfKI 2006 zu gewinnen. Wir freuen uns sehr auf die Tagung in Berlin.

Mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum Neuen Jahr 2005,

C. Weihs

Öffentlichkeitsarbeit

Die Internet-Seiten der Gesellschaft wurden im September auf das neue Content-Management-System Postnuke umgestellt. Sie können unter:

<http://www.gfkl.de>

aufgerufen werden und ersetzen die bisherigen Seiten. Diese sind aber (vorläufig noch) über einen Link unter "wichtig" (rechts oben auf den neuen Seiten) verfügbar. Die neuen Seiten wurden aktualisiert, diverse Änderungswünsche wurden eingebracht.

Finanzen

Im Jahr 2004 hat sich der Finanzstatus und Mitgliederbestand im Vergleich zum Vorjahr leicht verbessert. Die Zahl der Mitglieder stagniert bei knapp unter 300. Dieser Zustand wurde auch durch die Eintritte im Rahmen unserer Werbeaktion während der Tagung in Dortmund begünstigt. Es gibt in diesem Jahr insgesamt 19 Neueintritte. Die Anzahl der Austritte beträgt aktuell 18. Die derzeitige Mitgliederzahl der Gesellschaft beträgt damit 293, da Austritte erst zum Jahresende wirksam werden. Die resultierenden Mitgliederbeiträge belaufen sich momentan auf 6993,85 € für das laufende Jahr. Die Zinseinnahmen aus der Anlage des Vereinsvermögens sanken aufgrund des niedrigen Zinsniveaus auf einen Stand von 223,67 €. Die Ausgaben für das Jahr 2004 belaufen sich beim jetzigen Stand auf 6760,92 €, wovon ein Großteil, nämlich 3490,60 €, für die

Interne Kommunikation

Im November 2004 erfolgte die Redaktion dieses Mitgliederbriefes Nr. 56. Die relevanten Informationen und Beilagen wurden gesammelt und aufbereitet. Danach erfolgten Druck und Vertrieb an die Mitglieder. Sofern Sie eine ausschließliche Zustellung des Mitgliederbriefes per E-Mail wünschen, wenden Sie sich bitte an zumpe@wise.wiwi.tu-dresden.de.

Befreundete Gesellschaften, wie die DMV-Fachgruppe Stochastik, die deutsche Biometrische Gesellschaft, die Deutsche Statistische Gesellschaft, das International Statistical Institute, wurden gebeten, in ihren Veranstaltungskalendern auch auf die kommende Jahreskonferenz in Magdeburg hinzuweisen.

Der GfKI-Flyer wurde überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Er wird in der Vorstandssitzung im Dezember diskutiert und anschließend veröffentlicht.

G. Ritter

Jahrestagung in Dortmund ausgegeben wurde. Insgesamt ergibt sich momentan ein geringer Überschuss, der sich durch anstehende Verwaltungsausgaben und Reisekosten jedoch noch in ein geringes Defizit für das Gesamtjahr verwandeln wird. Wie in der Mitgliederversammlung erläutert, ist es durchaus wünschenswert, die Jahreseinnahmen zeitnah für Satzungszwecke auszugeben und die Reserven auf ein vernünftiges Maß zu begrenzen. Jedoch sollten Beiträge von den Mitgliedern, die noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, nun umgehend, mindestens noch in diesem Jahr eingezahlt werden. Nur dadurch sind die Mitgliedschaftsvorteile auch für 2005 gesichert.

H. Locarek-Junge

Die Adressenbasis für die Versandaktion war die zur Verfügung gestellte Mitgliederdatei.

Darüber hinaus ist seit diesem Mitgliederbrief Brief Frau Dr. Sabine Zumpe Mitherausgeber. Sie ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am meinem Lehrstuhl und beschäftigt sich zentral mit Fragen zum elektronischen Handel (E-Commerce) und seiner adäquaten Umsetzung.

W. Esswein

Aus der GfKI

29. Jahrestagung der GfKI, Universität Magdeburg

Die 29. Jahrestagung der GfKI findet vom 9. bis zum 11. März 2005 in Magdeburg unter dem Titel "From Data and Information Analysis to Knowledge Engineering" statt. Die Tagung wird in Kooperation mit der slowenischen Gesellschaft für künstliche Intelligenz (SLAIS) organisiert.

Der Schwerpunkt der diesjährigen Konferenz liegt insbesondere auf dem Transfer von Methoden der Daten- und Informationsanalyse in den Bereich der Wissensverarbeitung und des Wissensmanagements. Das Konferenzprogramm wird neben einer großen Anzahl von wissenschaftlichen Vorträgen – die Anzahl der diesjährigen Einreichungen hat mit mehr als 200 Beiträgen, die des Vorjahres noch übertroffen – in parallelen Sitzungen zu speziellen Themen rund um Klassifikation, Clustering und Datenanalyse auch eingeladene Plenar- und Semiplenarvorträge enthalten. Im Einzelnen werden folgende Sektionen organisiert:

Classification and Data Science

- Clustering and Data Analysis Methods (H.-H. Bock, RWTH Aachen)
- Discrimination, Supervised Classification, Pattern Recognition (G. Ritter, Universität Passau)
- Multiway Classification and Data Analysis (S. Krolak-Schwerdt, Universität des Saarlandes und H. Kiers, Universität Groningen, Netherlands)
- Multimode Clustering and Dimensionality Reduction (M. Vichi, Universität Roma - "La Sapienza", Italy)
- Robust Methods in Multivariate Statistics (A. Cerioli, Universität Parma, Italy)
- Dissimilarities and Clustering Structures (B. Fichet, Universität Aix-Marseille II, France)
- PLS Path Modeling, PLS Regression and Classification: New Methods and Applications (C. Lauro, Universität "Federico II" of Napoli, Italy und V. Esposito Vinzi, Universität "Federico II" of Napoli, Italy)
- Ranking, Multi-Label Classification and Preference Learning (J. Fürnkranz, Technische Universität

Darmstadt und E. Hüllermeier, Philipps-Universität Marburg)

- Computational Advances in Data Analysis (H.-J. Lenz, Freie Universität Berlin)
- Neuro-Fuzzy Methods for Data Analysis (R. Kruse, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- Visualization (P. Groenen, Erasmus Universität Rotterdam, Netherlands)

Information Analysis and Knowledge Engineering

- Classification and Analysis for Data Intensive Scenarios (G. Saake, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- Data Mining and Explorative Multivariate Data Analysis (L. D'Ambra, Universität "Federico II" of Napoli, Italy und P. Giudici, Universität of Pavia, Italy)
- Text Mining (A. Nürnberger, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und D. Mladenic, Jozef Stefan Institute Ljubljana, Slovenia)
- Web Mining (M. Spiliopoulou, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- Adaptivity and Personalization (A. Geyer-Schulz, Universität Karlsruhe und L. Schmidt-Thieme, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)
- Information Management for User and Data Authentication in IT Security (J. Dittmann, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)

Applications

- Banking and Finance (H. Locarek-Junge, Technische Universität Dresden)
- Marketing (D. Baier, Brandenburg Universität of Technology Cottbus und M. Meyer, Ludwig-Maximilians-Universität München)
- Environmental Scanning (R. Decker, Universität Bielefeld und R. Wagner, Universität Bielefeld)
- Economics (O. Opitz, Universität Augsburg)

- Mining in Business Processes (C. Rautenstrauch, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- Bioinformatics and Biostatistics (B. Lausen, Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg)
- Genomics (H.-P. Klenk, e.gene Biotechnologie GmbH Feldafing)
- Classification of Highdimensional Observations and Biometrical Applications (S. Kropf, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und J. Bernarding, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg)
- Medical and Health Sciences (K.-D. Wernecke, Charité Berlin)
- Music Analysis (C. Weihs, Universität Dortmund)
- Library Classification (H.-J. Hermes, Technische Universität Chemnitz)

Als Vortragende zu den Schwerpunktthemen konnten bis jetzt folgende Sprecher gewonnen werden:

- Thorsten Joachims, Cornell University, USA
Support Vector Machines for Structured Outputs
- Nada Lavrac, J. Stefan Institute, Ljubljana, Slovenia
Data analysis: Selected SolEuNet Data Mining Techniques and Applications

Im Vorfeld der Konferenz findet zur Zeit ein **Datenanalyse Wettbewerb** statt, der vom deutschen Sparkassen- und

Giroverband (DSGV) gesponsert wird. Die ersten Gewinner des Wettbewerbs erhalten ein Preisgeld und werden zur Konferenz eingeladen, um ihre Arbeit im Rahmen eines Vortrages vorzustellen. Weitere Informationen hierzu, sowie die genaue Problemstellung und die notwendigen Daten finden sich auf den Webseiten der Konferenz. Eine Teilnahme ist noch bis zum 15. Januar 2005 möglich.

Erstmals bietet die Konferenz in diesem Jahr einen **Doktoranden Workshop** an, bei dem junge Nachwuchswissenschaftler ihr Dissertationsvorhaben vorstellen können. Ziel der Veranstaltung ist es - neben der unmittelbaren methodischen Unterstützung während des Workshops - bereits frühzeitig eine interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Wissenschaftlern aus verschiedenen Anwendungsgebieten aufzubauen. Weitere Informationen zu den Bewerbungsvoraussetzungen sowie zum Ablauf des Workshops sind ebenfalls auf den Webseiten der Konferenz zu finden.

Das Gesamtprogramm verspricht somit dieses Jahr äußerst interessant zu werden. Weitere Informationen zum Programm sowie zur Registrierung findet sich auf den Webseiten der Konferenz unter:

<http://www.gfkl.de/gfkl2005/>

Auch das kulturelle Programm der diesjährigen Konferenz verspricht sehr attraktiv zu werden. Neben den Veranstaltungen die in die Konferenz eingebunden sind, wird es eine große Anzahl kultureller Veranstaltungen im Rahmen der 1200 Jahr Feier der Stadt Magdeburg geben.

W. Gaul und M. Spiliopoulou

Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung in Magdeburg

Die 29. Mitgliederversammlung der GfKl findet im Rahmen der Jahrestagung 2005 in Magdeburg statt.

Zeit: Donnerstag, 10. März 2005, 17.30 – 19.00 Uhr.

Ort: Raum 307, Gebäude 29 (Informatik, FIN), Otto-von-Guericke-Universität, Magdeburg

Alle Mitglieder der GfKl werden hiermit zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Genehmigung des Protokolls der 28. Mitgliederversammlung der GfKl in Dortmund 2004 (im letzten Mitgliederbrief).
3. Ergänzung und Genehmigung der Tagesordnung
4. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers

5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters für das Rechnungsjahr 2004
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Aussprache zu TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstands

10. Berichte aus den Arbeitsgruppen
11. Satzungsänderungen (s.u.)
12. Nächste Jahrestagungen 2006, 2007 u.f.
13. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind eingeladen, Ergänzungen und Anmerkungen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten dem Vorsitzenden möglichst umgehend mitzuteilen.

C. Weihs

Satzungsänderungen

Das Amtsgericht Frankfurt hat uns aufgefordert, einen Paragraphen zur Protokollführung in die Satzung aufzunehmen. Das betrifft Paragraph 6 (Mitgliederversammlung). Wir könnten z.B. einen Satz der folgenden Art aufnehmen:

„Der Protokollführer muss Mitglied der Gesellschaft für Klassifikation sein. Er wird durch die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstands bestimmt. Das Protokoll ist vom Protokollführer und dem Vorsitzenden der Gesellschaft zu unterschreiben.“

Der Vorstand würde gerne auch Vorstandswahlen auf Tagungen der Gesellschaft im Ausland zulassen, etwa in Österreich oder der Schweiz. Betroffen ist Paragraph 8 (Zusammensetzung des Vorstandes), Satz 2:

„Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung in geheimer Wahl gewählt. Die Amtsperiode des Vorstands beträgt 3 Jahre. Vorstandswahlen im Ausland sind nicht zulässig.“ Der Vorschlag ist, den Satz „Vorstandswahlen im Ausland sind nicht zulässig.“ ersatzlos zu streichen.

C. Weihs

Deutsch-Japanisches Jahr

Die Japanische Gesellschaft für Klassifikation (Japanese Classification Society (JCS)) und die Deutsche Gesellschaft für Klassifikation (GfKI) planen eine gemeinsames Deusch-Japanisches Symposium. Dieses Treffen wird von der Deutsche Forschungsgemeinschaft, Industriepartnern sowie der Tama Universität in Tokio unterstützt.

Das Deutsch-Japanische Symposium mit dem Titel

“Fortschritte in der Datenanalyse und verwandte neu Techniken und Anwendungen”

wird vom 01. bis 03. September 2005 an der Tama Universität Tokio auf dem Shinagawa Campus stattfinden.

Bis zu 40 Präsentationen sind in bis zu 12 Sessions geplant. Für die lokale Organisation sind K. Yajima, A. Okada, T. Imaizumi, and A. Hayashi verantwortlich.

(Übernommen und übersetzt aus dem IFCS Newsletter Nr. 28)

Aus den Arbeitsgruppen

AG "Datenanalyse und numerische Klassifikation" (AG-DANK)

Herbsttagung der AG-DANK

Am 12. und 13. November 2004 fand auf Einladung von Herrn Prof. Dr. Ultsch an der Universität Marburg die traditionelle Herbsttagung der AG-DANK statt. Das diesjährige Schwerpunktthema war die Analyse von Zeitreihen, insbesondere von solchen musikalischer Natur. Es ergab sich eine interessante interdisziplinäre Tagung mit etwa 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Mathematik, Statistik, Informatik, Medizin, Musikwissenschaft und aus der Wirtschaft.

Das Vortragsprogramm bestand zur Mehrheit aus Beiträgen zum Schwerpunktthema, darüberhinaus einigen Anwendungen in Wirtschaft und Medizin. Es setzte sich wie folgt zusammen:

Freitag, 12.11.2004

- 14.00 Uhr Begrüßung
- 14.10 Uhr A. Ultsch, Marburg: Werkzeuge zur Distanz- und Dichte-basierten Clusterung
- 14.35 Uhr M. Kümmerer, Marburg: Selbstorganisation einer Musiksammlung
- 15.00 Uhr R. Stenzel, Darmstadt: Vergleiche und Kombinationen von Klang-Feature-basierten Ähnlichkeiten und kollaborativem Filtern
- 16.00 Uhr H. Purwins, Berlin: Was sagt das gemittelte Spektrum der 12 Chromata einer Aufnahme von Musik über deren Tonart, Komponisten und Stil aus?
- 16.25 Uhr I. Mierswa, Dortmund: Genetische Programmierung von Methodenbäumen aus dynamischen Fensterungen zur automatisierten Extraktion von Audiomeerkmalen

- 16.50 Uhr F. Mörchen, Marburg: Time Series Knowledge Mining
- 17.35 Uhr R. Wistorf, Ilmenau: AudioID Soundlike - eine Software zur automatischen Bestimmung musikalischer Ähnlichkeit
- 18.00 Uhr U. Ligges, Dortmund: Vorstellung der Datensätze; anschließend deren Besprechung.

Samstag, 13.11.2004

- 09.00 Uhr C. Weihs, Dortmund: Classification in Musical Sight Reading Assessment
- 09.25 Uhr C. Hennig, D. Müllensiefen, Hamburg: Was beeinflusst das Melodiegedächtnis?
- 09.50 Uhr K. Adiloglu, Berlin: Ein mathematischer Zugang zur Melodieanalyse
- 10.45 Uhr J.R. Iglesias-Rozas, Stuttgart: Darstellung der Tumordynamik bei Hirnmetastasen mit Hilfe eines holographischen neuronalen Netzes
- 11.10 Uhr D. Enache, Dortmund: Combined Classification of West-German Business Cycle Phases

Wegen des Schwerpunktthemas wurden dieses Mal zwei Datenbeispiele aus dem Musik-Bereich gewählt, zwei Versionen des Liedes "Tochter Zion" (G. F. Händel). Dabei handelte es sich um Zeitreihen, aus denen Datensätze erst extrahiert werden mußten. Die Dortmunder und Marburger Gruppe verfügten über einschlägige Software und stellten ihre Analysen vor.

Nach der Freitagssitzung saß man zwanglos in der Hosteria Del Castello und diskutierte Fachliches und Privates.

G. Ritter

Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG-BT)

Die Beteiligung an der 36. Arbeitstagung über Methoden und Werkzeuge der Informatik für die Statistik vom 04.07.-07.07.2004, Schloss Reisenburg (Günzburg), der Arbeitsgruppen Computational Statistics, Statistische Auswertungssysteme und der Arbeitsgruppe Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften (AG-BT) war sehr erfolgreich. Die interessanten Vortragsthemen dokumentieren dies:

C. Weihs, U. Ligges (Dortmund):

Local and global analysis of musical time series.

I.R. König, J.D. Malley, S. Pajevic, C. Weimar,

H.-C. Diener, A. Ziegler (Lübeck):

Development and validation of prognostic models predicting functional independence 100 days after acute stroke: a comparison of different algorithms.

B. Grün, F. Leisch (Wien):

Bootstrapping Finite Mixture Models.

D. Meyer (Wien):

XML-basierte Austauschformate für statistische Daten und prädiktive Data Mining Modelle.

J. Walter (Bielefeld):

Integration von risikoadjustierten Analysen in einem Meta-KIS System.

S. Klinke (Berlin):

Q&A - Variable Multiple Choice Aufgaben und kommentierte Antworten.

U. Ligges, C. Röver, N. Raabe, K. Luebke (Dortmund):

klaR – a Collection of Classification Tools for R.

F. Leisch, T. Hothorn (Wien):

Computational Aspects of Statistical Model Specification and Implementation.

K. Hornik (Wien):

R: The Next Generation.

S. Urbanek (Augsburg):

Exploring Censored Data with Trees - application of exploratory modeling analysis on CLL survival data.

M. Theus (Augsburg):

Good Graphics by Default.

R. Ostermann, A.X.F. Wilhelm, K. Wolf-Ostermann (Münster):

Tabellen: Kein Problem! Oder doch?

Schröder, O. Mueller, S. Lightfoot, R. Salowsky, S. Stocker, M. Leiber, W. Menzel, M. Granzow, T. Ragg (Waldbronn):

RNA Integrity Prediction based on adaptive algorithms.

S. Beyer, M. Kröger, A. Kopp-Schneider, C. Itrich (Darmstadt):

Identification of carcinogen induced changes in rat liver proteom by analysing SELDI-TOF spectra: A statistical approach.

J. Landgrebe, F. Bretz, E. Brunner (Göttingen):

Efficient Two-Sample Designs for Microarray Experiments with Biological Replications.

S. Scheid (Berlin):

Estimating posterior probabilities in microarray experiments.

Schliep, C. Steinhoff, A. Schönhuth (Berlin):

A mixture of Hidden Markov Models: detecting groups in gene expression time-courses.

B. Brors, P. Warnat, R. Eils (Heidelberg):

Comparison of machine learning algorithms on different microarray data sets.

Zeileis, T. Hothorn, F. Leisch, K. Hornik (Wien):

The Design and Analysis of Benchmark Experiments: Part I – Design.

T. Hothorn, A. Zeileis, F. Leisch, K. Hornik (Erlangen):

The Design and Analysis of Benchmark Experiments: Part II – Analysis.

P. Dirschedl (München):

BioTrain (Teaching Software).

Gunnar Rätsch (Berlin, Tübingen):
Boosting (Tutorial).

J. Röhmel (Bonn):
Minimisation of sample size in a parallel two-armed
clinical trial with a binary outcome variable.

J. Hüsing (Heidelberg): Sampling from a set of restricted
permutations.

Die nächste Arbeitstagung findet vom 3. bis 6. Juli 2005
auf der Reisensburg statt.
B. Lausen

Datenanalyse in der Archäologie (AG-ARCH)

Nach dem Treffen der AG bei der GfKI-Tagung in Dortmund veranstaltete die AG ARCH eine zweite Sitzung in diesem Jahr, und zwar am 21. Oktober 2004 in Hannover bei der Tagung des Nordwestdeutschen Verbandes für Altertumsforschung (www.archaeologenkongress.de). Hier war die AG mit sieben Vorträgen vertreten. Themenschwerpunkt war die Analyse räumlicher Daten. Dazu stellten die Landesämter in Niedersachsen (Beitrag T. Gohlisch; M. Wilbertz) und in Rheinland-Pfalz (Beiträge A. Zeeb-Lanz und U. Himmelmann) ihre Datenbanken zur Verwaltung archäologischer Fundstellen vor. Diese Datenbanken sind mit den digitalen Karten der jeweiligen Landesvermessung verknüpft, so dass Fundstellen auf Knopfdruck kartiert werden können. Im einzelnen sind diese beiden Systeme jedoch sehr unterschiedlich: Während in Niedersachsen die Datenverwaltung und die Zugriffe auf die digitalen Karten online im Internet erfolgt, setzen die Pfälzer auf eine preiswertere Lösung mit der Datenbank Microsoft Access und Anbindung des wenig verbreiteten Kartierprogramms HillGIS, wobei auch andere SQL-Datenbanken und geographische Informationssysteme (kurz GIS) zum Einsatz kommen können.

E. Cott vom Rheinischen Amt für Bodendenkmalpflege in Bonn präsentierte ein Projekt, bei dem exemplarisch für eine Gemeinde eine archäologische Schwerpunktbildung erarbeitet wird. Grundlage ist hier ebenfalls eine Datenbank mit entsprechender GIS-Anbindung, dabei werden in diesem Fall auch historische Karten, Störzonen und Luftbildbefunde berücksichtigt.

Das GIS-Projekt von C. Pankau analysiert die Besiedlungsgeschichte eines Untersuchungsgebietes auf der Schwäbischen Alb in vorrömischer Zeit. Eine wichtige Rolle spielen dabei die Faktoren, die die Auffindungswahrscheinlichkeit beeinflussen und die naturräumlichen Gegebenheiten, die in dem GIS möglichst genau abgebildet werden.

N. Müller-Scheeßel verglich in seinem Beitrag verschiedene Verfahren zur Analyse räumlicher Daten. Um mit metrisch skalierten Variablen arbeiten zu können, wurde zunächst eine Korrespondenzanalyse durchgeführt und die dabei errechneten ersten vier Koordinaten mit verschiedenen Verfahren ausgewertet, und zwar Cluster- und Netzwerkanalyse, Monmoniers Methode, Wombling und Kanonische Korrespondenzanalyse.

Eine Anwendung der Netzwerkanalyse präsentierte der Vortrag von E. Claßen. Grundlage ist die These, dass zwei Siedlungen, die die gleichen Verzierungsmuster verwenden, enge Sozialkontakte haben. Dieses Verfahren soll auf die Analyse von Siedlungen der ersten Bauern im Rheinland angewendet werden, doch erste Ergebnisse stehen noch aus.

In eine ganz andere Welt entführte der Beitrag von E. Keifer und I. Pfeifer-Schäller. Sie untersuchten hochwertige und fragile archäologische Objekte mit Hilfe einer speziell für solche Zwecke entwickelten Computertomographie-Anlage, u.a. um Objekte sehr genau zu vermessen und die Feinstruktur zu erkennen. So ist eine berührungsfreie Jahrringanalyse bei Holzgegenständen möglich, auch maßgenaue Replikat können computergesteuert erstellt werden.

Wie schon beim letzten Treffen erging auch dieses Mal die Einladung an die Referenten, ihren Beitrag in der Zeitschrift „Archäologische Informationen“ zu publizieren.

Zur Zeit laufen die Vorbereitungen für die nächste Sitzung der AG beim 5. Deutschen Archäologen-Kongress in Frankfurt/Oder, der vom 4.-9. April 2005 stattfindet. Zu diesem Treffen sind auch Kollegen aus Polen besonders eingeladen, um einen grenzüberschreitenden wissenschaftlichen Dialog zu fördern.

I. Herzog

AG Bibliotheken: Einrichtung einer Arbeitsgruppe

Die Zünfte der Dokumentare und Bibliothekare waren bei der Gründung der Gesellschaft für Klassifikation im Jahre 1977 einschlägig vertreten. Über die genaue Fachzugehörigkeiten der 8 Gründungsmitglieder gibt die kleine „Festschrift“ von 2001 Auskunft. Die Bibliothekare bildeten ab 1979 eine sog. „SIG BK“ (Spezielle Interessengruppe Bibliotheksklassifikation). 11 Jahre später entstand im Rahmen einer Zusammenführung mit der Speziellen Interessengruppe „Indexierungssprachen“ die Arbeitsgruppe „Informationssysteme“ (AG-IS) unter der Leitung von Matthias Herfurth. Ein Jahr später in Dortmund gelang es, den DIN-Ausschuss Dezimalklassifikation in die Gesellschaft für Klassifikation zu überführen unter dem Namen „AG Dezimalklassifikationen“. Während die AG Dezimalklassifikationen fortan mit ihren Aktivitäten auf den Jahrestagungen Flagge zeigte, erwies die AG-IS sich als wenig geeignet für die Integration der verschiedenen Gruppen. Die AG-IS löste sich 1997 formal auf. Die Bibliothekare, nunmehr so gut wie unorganisiert, hielten dagegen weiterhin ertragreiche Vorkonferenzen bzw. Fortbildungsveranstaltungen im Kontext der GfKI-Jahrestagungen.

Inzwischen schlug der GfKI-Vorstand vor, die Aktivitäten der Bibliothekare bewußt ins Gesamtprogramm zu platzieren. Das ist seit der Tagung in Cottbus geschehen. Insoweit scheint nunmehr die Schaffung einer Arbeitsgruppenstruktur wieder notwendig und schlüssig. Die Arbeitsgruppe soll den Namen *Arbeitsgruppe Bibliotheken* bzw. *AG BIB* erhalten.

Die Arbeitsgruppe wird als ihr Ziel die Bearbeitung bibliothekarischer Fragestellungen verfolgen. Hierzu gehören als Kerngebiet die Problemfelder Bibliotheksklassifikationen, verbale Indexierung bzw. Sach- oder Inhaltserschließung, Terminologie, Thesauruserstellung und -pflege. Weiterverwiesen an die bestehende AG DK werden Fragestellungen zu den Dezimalklassifikationen (UDK bzw. DDC). Angestrebt wird das Zusammentreten der AG BIB mindestens einmal im Jahr. Als bevorzugter Veranstaltungstermin gilt dabei die Jahrestagung der GfKI.

Die künftige AG Bibliotheken lädt alle interessierten GfKI-Mitglieder zum Eintritt ein.

H-J. Hermes

Tagungskalender

17. November - 19 November 2004

New Direction in Probability Theory

Aarau, Schweiz

<http://statoo.ch/sst04>

Honolulu, Hawaii, USA

<http://www.hicstatistics.org/>

6. Dezember - 10. Dezember 2004

**60th Annual Deming Conference
on Applied Statistics**

Atlantic City, New Jersey, USA

<http://www.demingconference.com>

12. Januar - 14. Januar 2005

Second International IMS/ISBA Joint Meeting

Bormio, Italien

<http://alien.eco.uninsubria.it/IMS-ISBA-05/>

12. Dezember - 19. Dezember 2004

**Séminaire Européen de Statistique 2004 Statistics of
Spatio-Temporal Systems**

Bernried

<http://www.stat.uni-muenchen.de/semstat2004/>

16. Februar - 18. Februar 2005

**The International Symposium on Stochastic Mod-
els in Reliability, Safety, Security and Logistics**

Beer Sheva, Israel

<http://www.nace.ac.il/extra/SMRSSL05/>

28. Dezember - 30. Dezember 2004

International Statistical Conference

Paradeniya, Kandy, Sri Lanka

[http://www.st.rmit.edu.au/~desilva/conference/slstat.
htm](http://www.st.rmit.edu.au/~desilva/conference/slstat.htm)

9. März - 11. März 2005

**29th Annual Conference of the German Classifica-
tion Society (GfKI 2005) "From Data and Informa-
tion Analysis to Knowledge Engineering"**

Magdeburg

<http://omen.cs.uni-magdeburg.de/itikmd/gfki2005/>

29. Dezember 2004 - 1. Januar 2005

**International Conference on the Future of Statisti-
cal Theory, Practice and Education**

Hyderabad, Andhra Pradesh, Indien

<http://www.stat.ohio-state.edu/~hnn/hydstatconf.html>

21. März - 23. März 2005

Biometrisches Kolloquium

Halle (Saale)

<http://www.biometrie2005-halle.de/>

4. Januar - 6. Januar 2005

**International Conference on Recent Advances in
Statistics**

Kanpur, Indien

<http://home.iitk.ac.in/~kundu/conference.html>

29. März - 1. April 2005

**The 14th International Workshop on Matrices and
Statistics**

Auckland, Neuseeland

<http://iwms2005.massey.ac.nz/>

9. Januar - 11. Januar 2005

**Hawaii International Conference on Statistics,
Mathematics and Related Fields**

5. April - 12. April 2005

**ISI 2005 - 55th Biennial Session of the International
Statistical Institute**

Sydney, Australien

<http://www.tourhosts.com.au/isi2005/>

13. April - 16. April 2005

**Fourth International Conference on Statistics in
Business and Industry (ISBIS-4)**

Tropical North, Queensland, Australien

<http://www.action-m.com/isbis4/>

23. Mai - 26. Mai 2005

Gini Lorenz Conference

Siena, Italien

<http://aran.univ-pau.fr/>

25. Mai - 27. Mai 2005

**XI International Symposium on Applied Stochastic
Models and Data Analysis (AMSDA)**

Brest, Frankreich

<http://asmda2005.enst-bretagne.fr/>

30. Mai - 1. Juni 2005

**12èmes Rencontres de la Société Francophone de
Classification**

Montréal, Kanada

<http://www.lacim.uqam.ca~sfc05/>

6. Juni - 8. Juni 2005

**Fifth Biennial Meeting of the Classification and
Data Analysis of the Italian Statistical Society**

Parma, Italien

<http://www.cladag2005.unipr.it/>

12. Juni - 15. Juni 2005

**2005 Annual Meeting of Statistical Society of Can-
ada**

Saskatoon, Saskatchewan, Kanada

http://www.ssc.ca/main/meetings_e.html

12. Juni - 16. Juni 2005

International Symposium on Forecasting

San Antonio, Texas, USA

<http://isf2005.org/>

26. Juni - 1. Juli 2005

**30th Conference on Stochastic Processes and their
Applications**

Santa Barbara, Kalifornien, USA

<http://www.pstat.ucsb.edu/projects/spa05/>

2. Juli - 7. Juli 2005

**Fourth International Research Forum on Statistical
Reasoning, Thinking and Literacy**

Auckland, Neu Seeland

<http://www.stat.auckland.ac.nz/srtl4/>

9. Juli - 11. Juli 2005

**Joint meeting of the Chinese Society of Probability
and Statistics (CSPS) and the Institute of Mathe-
matical Statistics (IMS)**

Peking, China

<http://math.bnu.edu.cn/statprob/CSPS-IMS2005/index.html>

24. Juli - 28. Juli 2005

The 25th European Meeting of Statisticians

Oslo, Norwegen

<http://www.ems2005.no/>

31. August - 2. September 2005

**27th Annual Meeting of the German Association for
Pattern Recognition**

Wien, Österreich

<http://www.prip.tuwien.ac.at/dagm05/>

C. Weihs

Adressen

Vorstand und Beirat der GfKI

Vorstandsvorsitz

Prof. Dr. Claus Weihs
Lehrstuhl für Computergestützte Statistik
Fachbereich Statistik
Universität Dortmund
Vogelpothsweg 87
D-44221 Dortmund
Tel.: 0231 / 755-4363, Fax: 0231 / 755-4387
E-Mail: weihs@statistik.uni-dortmund.de

Finanzen

Prof. Dr. Hermann Locarek-Junge
Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbes. Finanzwirtschaft
Technische Universität Dresden
Mommsenstr. 13
D-01062 Dresden
Tel.: 0351 / 463-35572 o. 37605,
Fax: 0351 / 463-35404
E-Mail: locarekj@finance.wiwi.tu-dresden.de
schatzmeister@gfkl.de

Tagungen

Prof. Dr. Reinhold Decker
Lehrstuhl für BWL und Marketing
Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
Universität Bielefeld
Postfach 100 131
D-33501 Bielefeld
Tel.: 0521/106-3936 o. 6913, Fax: 0521 / 106 64 56
E-Mail: rdecker@wiwi.uni-bielefeld.de

Prof. Dr. Andreas Geyer-Schulz
Institut für Informationswirtschaft und -management
Abt. für Informationsdienste u. elektronische Märkte
Universität Karlsruhe (TH)
Kaiserstr. 12
D-76128 Karlsruhe
Tel.: 0721 / 608-8402, Fax: 0721 / 608-8403
E-Mail: info@em.uni-karlsruhe.de

Internationale Kontakte

PD Dr. Berthold Lausen
Institut für Medizininf., Biometrie und Epidemiologie
Universität Erlangen-Nürnberg
Waldstr. 6
D-91054 Erlangen
Tel.: 09131 / 85-25739, Fax: 09131 / 85-25740
E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Gunter Ritter
Fakultät für Mathematik und Informatik
Universität Passau
D-94030 Passau
Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002
E-Mail: ritter@pascal.fmi.uni-passau.de

Interne Kommunikation

Prof. Dr. Werner Esswein
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik,
insbesondere Systementwicklung
Technische Universität Dresden
Mommsenstr. 13
D-01062 Dresden
Tel.: 0351 / 463-32354, Fax: 0351 / 463-37203
E-Mail: esswein@wise.wiwi.tu-dresden.de

Wissenschaftlicher Beirat

Prof. Dr. Hans-Hermann Bock
Institut für Statistik und Wirtschaftsmathematik
RWTH Aachen
Wüllnerstr. 3
D-52056 Aachen
Tel.: 0241 / 80-9-4573, Fax.: 0241 / 80-92-130
E-Mail: bock@stochastik.rwth-aachen.de

Prof. Dr. Wolfgang Gaul

Institut für Entscheidungstheorie und Unternehmens-
forschung

Universität Karlsruhe

Postfach 69 80

D-76128 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 608-3726, Fax: 0721 / 608-7765

E-Mail: wolfgang.gaul@wiwi.uni-karlsruhe.de

Dr. H.-J. Hermes

Universitätsbibliothek

TU Chemnitz

09009 Chemnitz

E-Mail: hermes@bibliothek.tu-chemnitz.de

Dipl.-Math. Irmela Herzog

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

Endenicher Str. 133

53115 Bonn

E-Mail: i.herzog@mail.lvr.de

HD Dr. Sabine Krolak-Schwerdt

Fachrichtung Psychologie

Universität des Saarlandes

Campus, Gebäude 1

Im Stadtwald

D-66123 Saarbrücken

Prof. Dr. Otto Opitz

Lehrstuhl für Mathematische Methoden der Wirt-
schaftswissenschaften

Universität Augsburg

D-86135 Augsburg

Tel.: 0821/598-4150, Fax: 0821/598-4226

E-Mail: otto.opitz@wiwi.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Klaus-Dieter Wernecke

Institut für Medizinische Biometrie

DRK-Kliniken Westend, Haus 31

D-13344 Berlin

Tel.: 030 / 4505-62161, Fax: 030 / 4505-62971

E-Mail: klaus-dieter.wernecke@charite.de

Die Arbeitsgruppen der GfKI

AG ARCH - Datenanalyse in der Archäologie

Irmela Herzog

Rheinisches Amt für Bodendenkmalpflege

Endenicher Str. 133

D-53115 Bonn

Tel.: 0228 / 9834101

E-Mail: i.herzog@lvr.de

Tim Kerig

Referat Steinzeiten

Württembergisches Landesmuseum Stuttgart

Altes Schloß

Schillerplatz 6

D-70137 Stuttgart

Tel.: 0711 / 279-3462

E-Mail: kerigtim@hotmail.com

Dr. Axel Posluschny

Römisch-Germanische Kommission des Deutschen

Archäologischen Instituts

DFG-Projekt „Fürstensitze“ & Umland-

Palmengartenstr. 10-12

D-60325 Frankfurt/M

Tel.: 069 / 97581828, Fax: 069 / 97581838

E-Mail: posluschny@rgk.dainst.de

AG BT - Klassifikation und Datenanalyse in den Biowissenschaften

Leiter: PD Dr. Berthold Lausen

Institut für Medizininformatik, Biometrie & Epidemiologie

Universität Erlangen-Nürnberg

Waldstr. 6

D-91054 Erlangen

Tel: 09131 / 85-25739 o. 22750, Fax: 09131 / 85-25740

E-Mail: berthold.lausen@rzmail.uni-erlangen.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Hans-Peter Klenk

Pöckinger Fussweg 7a

D-82340 Feldafing

Tel: 08157 / 9983-06

E-Mail: hans-peter.klenk@t-online.de

AG DANK - Datenanalyse und Numerische Klassifikation

Leiter: Prof. Dr. Gunter Ritter

Fakultät für Mathematik und Informatik

Universität Passau

D-94030 Passau

Tel.: 0851 / 509-3110, Fax: 0851 / 509-3002

E-Mail: ritter@stoch.fmi.uni-passau.de

Stellvertretender Leiter: Dr. Christian Hennig

Zentrum für Modellierung und Simulation

Fachbereich Mathematik

Universität Hamburg

Bundesstr. 55

D-20146 Hamburg

Tel.: 040 / 42838-4907, Fax: 040 / 42838-4924

E-Mail: hennig@math.uni-hamburg.de

AG DK - Dezimalklassifikationen

Leiterin: Anette Weiße

Technische Universität Bergakademie Freiberg

Universitätsbibliothek

Agricolastraße 10

D-09599 Freiberg/Sachsen

Tel.: (03731) 392819 Fax: (03731) 393289

E-mail: weissea@orion.hrz.tu-freiberg.de

Stellvertretende Leiterin: Dagmar Rothe

Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur (FH)

Hochschulbibliothek

Gustav-Freytag-Straße 42

D-04277 Leipzig

Tel.: 0341 / 3076 590, Fax: 0341 / 3076 478

E-Mail: rothe@bib.htwk-leipzig.de

Befreundete und assoziierte Gesellschaften

IFCS: International Federation of Classification Societies
Internet: <http://www.classification-society.org>

IFCS Secretary: Prof. Dr. David Banks (bis 31.12.2004)
Statistical Engineering Division, National Institute of
Standards and Technology,
NN 353, Gaithersburg, MD 20899, USA,
E-mail: david.banks@nist.gov

IFCS Newsletter (Editor): Prof. Paul De Boeck
Department of Psychology, University of Leuven,
Tiensestraat 102, B-3000 Leuven,
Tel. (0032) (+16) 325980, 326004, Fax: 326000,
E-mail: Paul.DeBoeck@psy.kuleuven.ac.be

BCS: British Classification Society, Großbritannien
E-Mail: statistics@sheffield.ac.uk (Dr. E.C. Stillman)

CLAD: Association of Classification and Data Analysis,
Portugal
Internet: <http://www.fpce.ul.pt/~cladlead/>
E-Mail: cladlead@fc.ul.pt
oder clad.lead@mail.telepac.pt

CSNA: Classification Society of North America mit Jour-
nal of Classification, USA
Internet: <http://www.pitt.edu/~csna/csna.htm>

DMV: Deutsche Mathematiker-Vereinigung, Deutschland
Internet: <http://www.mathematik.uni-bielefeld.de/DMV/>
E-Mail: dmv@wias-berlin.de

IITF: Informationszentrum für Terminologie, Österreich
Internet: <http://www.infoterm.or.at/iitf.html>
E-Mail: gerhard.budin@univie.ac.at (secretary)

INFOTERM: Internationales Institut für Terminologie-
Forschung, Österreich
Internet: <http://www.infoterm.org/>
E-Mail: infopoint@infoterm.org

SFC: Société Francophone de Classification, Frankreich
Internet: <http://www.fundp.ac.be/~mremon/sfc/index.shtml>

JCS: Japanese Classification Society, Japan
Internet: http://wwwsoc.nacsis.ac.jp/jcs/index_e.html

SIS/CLADAG: Classification and Data Analysis Group
der Società Italiana di Statistica, Italien
Internet: <http://www.caspur.it/SIS/>
E-Mail: sis@caspur.it

SKAD: Sekcja Klasyfikacji i Analizy Danych PTS, Polen
Internet: <http://fidelio.ae.katowice.pl/skad>

VOC: Vereniging voor Ordinatie en Classificatie - Dutch/
Flemish Classification Society, Niederlande
Internet: <http://www.sls.wau.nl/voc/>

Neue Mitglieder

Florian Hiemeyer (Student), Hiltenspergerstr. 30,
80796 München

Karsten Lübke, Universität Dortmund, Fachbereich
Statistik, Vogelpothsweg 87, 44221 Dortmund

Dieser Ausgabe liegen bei:

IFCS Newsletter Nummer 28

Vorstand: Prof. Dr. C. Weihs, Prof. Dr. R. Decker
Prof. Dr. A. Geyer-Schulz, Prof. Dr. G. Ritter,
PD Dr. B. Lausen, Prof. Dr. W. Esswein,
Prof. Dr. H. Locarek-Junge

Redaktion: Prof. Dr. Werner Esswein, Dr. Sabine Zumpe
Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik
Technische Universität Dresden,
Mommсенstr. 13, D-01062 Dresden
Tel.: 0351 / 4633-5346, Fax: 0351 / 463-37203
E-Mail: {esswein|zumpe}@wise.wiwi.tu-dresden.de

Korrespondenz an:
Prof. Dr. C. Weihs (Allgemeine Korrespondenz, Anfragen etc.)
Prof. Dr. H. Locarek-Junge (Mitgliedschaft, Beiträge)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 15.05.2005

Bankverbindung der GfKI für Mitgliederbeiträge:

Gesellschaft für Klassifikation e. V., Münster Postbank Frankfurt am Main Kto.-Nr. 31 62 68- 608 BLZ 500 100 60